



Niederschrift zur 4. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen der Stadt Zossen

Sitzungstermin: Mittwoch, den 24.03.2021
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:49 Uhr
Ort, Raum: **Bürgerhaus Wünsdorf, Mehrzweckraum, Am Bürgerhaus 1,
15806 Zossen, Ortsteil Wünsdorf**

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Hermann Kühnapfel

Ausschussmitglieder

Herr Stefan Christ

Herr Thomas Czesky

Vertretung für Herrn Alexander Rümpel - per On-
lineteilnahme

Frau Janine Küchenmeister

Herr Rolf von Lützw

Herr Wolf-Dieter Wollgramm

per Onlineteilnahme

sachkundige Einwohner

Frau Christina Fröhlich

Frau Ute Reglin

Bürgermeisterin

Frau Wiebke Schwarzweller

Amtsleiter Kämmerei

Herr Jan Krolik

Protokollantin

Frau Miriam Heinrich

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Alexander Rümpel

entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Dipl.-Finw. (FH) Enrico Moll

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 08.03.2021
5. Bericht aus der Verwaltung
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
8. Beratung von Beschlussvorlagen
- 8.1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Zossen für die Jahre 2021 bis 2024
Vorlage: 049/21
- 8.2. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Zossen für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 048/21
- 8.3. Aufnahme eines Kassenkredites und Festsetzung des Höchstbetrages für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 050/21
9. Verfahrensweise Zuschüsse an Vereine

Herr Kühnapfel berichtet vor Eintritt in die Sitzung über mehrere Briefe, die ihn als Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung erreicht haben.

Zum einen habe er die Mitteilung erhalten, dass es zwei Austritte aus der CDU-Fraktion gegeben hat. Herr Blanke und Herr Zurawski seien ausgetreten. Des Weiteren erreichte ihn ein Brief der Fraktion Plan B, in dem diese mitteilt, dass sie die Stadtverordneten Blanke und Klucke aufgenommen habe. Plan B sei jetzt der irrigen Meinung, dass sie den Vorsitzenden des Finanzausschusses einen Tag vor der Sitzung absetzen könnten. Werden Ausschüsse wegen der Größenverhältnisse der Fraktionen geändert, geschieht das in der Stadtverordnetenversammlung. Weiterhin berichtet Herr Kühnapfel davon, dass er die Mitteilung über die Neubildung einer Fraktion erhalten habe. Es hat sich die Fraktion VUB/Bündnis 90-Grünen/CDU gebildet. Diese hat 9 Mitglieder. Wenn überhaupt, dann hätte diese Fraktion den ersten Zugriff auf einen Ausschussvorsitz. Der ganze Vorgang „Neubesetzung der Ausschüsse“ wird auf die nächste Stadtverordnetenversammlung aufgenommen.

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Die Sitzung wird um 18:36 Uhr durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Kühnapfel eröffnet.

zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Kühnapfel stellt fest, dass von den sechs stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sechs anwesend sind. Die Sitzung ist somit beschlussfähig. Die Ausschussmitglieder Wollgramm und Czesky (Vertretung für Herrn Rümpel) nehmen online an der Präsenzsitzung teil. Außerdem sind die Stadtverordneten Reimer und Schulz online der Sitzung zugeschaltet. Im Saal nehmen die Stadtverordneten M. Leisten, Hummer, Njammasch und Gurczik an der Sitzung teil.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungswünsche oder Einwendungen gegen die Tagesordnung vor. Diese wird wie vorliegend abgestimmt.

Abstimmung: 6 / 0 / 0

zu 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 08.03.2021

Es liegen keine Einwendungen gegen die oben genannte Niederschrift vor. Diese gilt damit als angenommen.

zu 5 Bericht aus der Verwaltung

Der Bericht aus der Verwaltung wurde an alle Ausschussmitglieder und Stadtverordnete schriftlich verteilt. Der Bericht umfasst folgende Punkte, zu denen Frau Schwarzweller kurze Ausführungen macht:

1. Vergleich Finanzrechnung 03/2020 vs. 19/03/2021
2. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
3. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
4. Jahresbericht: Liquiditätsentwicklung 2021 inkl. Forecast

Der Bericht ist dem Urprotokoll als Anlage beigefügt.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Herr Kühnapfel weist die Anwesenden darauf hin, dass die Presse anwesend ist.

Einwohnerin 1:

Wer sind die Mitglieder des Finanzausschusses, die heute stimmberechtigt anwesend sind?

Herr Kühnapfel:

Herr Wollgramm ist der Sitzung online zugeschaltet. Ebenso Herr Czesky als Vertreter für das entschuldigte Ausschussmitglied Herr Rümpel. Im Sitzungsraum sind die Ausschussmitglieder Herr Christ, Frau Küchenmeister, Herr Kühnapfel und Herr von Lützw

anwesend.

Einwohnerin 1:

Sie haben auf das Schreiben von Plan B Bezug genommen. Zwei Mitglieder von Plan B wären danach heute hier Mitglied. Die neue Fraktion VUB... hätte dann auch zwei Mitglieder.

Frau Schwarzweller:

Für die Entscheidung über die Ausschussbesetzungen ist die Stadtverordnetenversammlung zuständig. Es greifen die §§ 43 und 44 BbgKVerf.

Herr Kühnapfel:

Noch dazu ist der Antrag der Fraktion Plan B verfristet eingereicht worden. Eine Umensetzung der Ausschüsse kann nur in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

zu 7 **Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder**

Frau Küchenmeister richtet die Bitte um redaktionelle Erläuterungen zu dem Bericht aus der Verwaltung an den Kämmerer. Hierbei wird geklärt, was die farblichen Darstellungen (hellblau und dunkelblau) auf Seite 4 der Präsentation aussagen.

Herr Krolik erklärt, dass die dunkelblau dargestellten Balken immer die aktuelle Situation widerspiegelt.

zu 8 **Beratung von Beschlussvorlagen**

zu 8.1 **Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Zossen für die Jahre 2021 bis 2024** **Vorlage: 049/21**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2021 - 2024

a) *in der vorliegenden Form*

oder

b) *in der lt. Protokoll geänderten Form.*

Frau Schwarzweller erläutert die Beschlussvorlage anhand einer allen Stadtverordneten zur Verfügung gestellten Präsentation zu den Tagesordnungspunkten 8.1, 8. 2 und 8.3.

Diese Präsentation ist dem Urprotokoll beigefügt.

Frau Küchenmeister schlägt eine Änderung des Beschlusstextes vor, um Irritationen zu vermeiden.

Aktualisierung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Jahr 2021 und Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Zossen für die Jahre 2022 bis 2024 **Vorlage: 049/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aktualisierung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Jahr 2021 und die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2022 - 2024

a) *in der vorliegenden Form*

oder

b) *in der lt. Protokoll geänderten Form.*

Abstimmung zu b): 5 / 0 1

zu 8.2 **1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Zossen für das Haushaltsjahr 2021**
Vorlage: 048/21

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021

a) *in der vorliegenden Form*

oder

b) *in der gem. Protokoll geänderten Form.*

Abstimmung zu a): 4 / 0 / 2

zu 8.3 **Aufnahme eines Kassenkredites und Festsetzung des Höchstbetrages für das Haushaltsjahr 2021**
Vorlage: 050/21

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

Die Stadt Zossen setzt den Höchstbetrag des Kassenkredites gem. § 76 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) auf 15 Millionen EUR fest.

Abstimmung: 5 / 0 / 1

zu 9 **Verfahrensweise Zuschüsse an Vereine**

Die Präsentation *Neugestaltung des Ablaufs „Mittelzuweisungen der Ortsbeiräte“* haben vor der Sitzung alle Stadtverordneten erhalten.

Frau Schwarzweller erklärt ausführlich anhand der gezeigten Präsentation die Vorschläge der Verwaltung, wie zukünftig mit den Zuschüssen an Vereinen umgegangen werden soll.

1. Antragstellung
2. Prüfung
3. Bewilligung der Zuschüsse
4. Auszahlung der Zuschüsse

Frau Schwarzweller betont, dass der jeweilige Ortsbeirat über jede Auszahlung informiert werden soll, um ein Doppel-Sponsoring zu vermeiden. Der Ortsbeirat soll nur noch für Anträge auf Grundlage des § 46 Abs. 4 BbgKVerf zuständig sein. Für alle anderen Anträge ist die Verwaltung zuständig. Die Umsetzung könne jedoch erst mit dem Haushalt 2022 erfolgen.

Herr Kühnapfel beruft um 19:41 Uhr eine Pause zum Lüften ein. Die Sitzung wird ab 19:51 Uhr fortgesetzt.

Der Vorsitzende beantragt, dass alle anwesenden Ortsbeiräte und Stadtverordnete bei dieser Diskussion ein Rederecht erhalten und Fragen stellen dürfen.

Abstimmung des Rederechts: 6 / 0 / 0

Herr von Lützwow regt an, dass vorgefertigte Anträge für Vereine entwickelt werden und zum Download zur Verfügung gestellt werden. Des Weiteren sollte die Höhe der Zuschüsse für den jeweiligen Ortsteil an die Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde angepasst werden.

Nach ausführlichem Meinungsaustausch fasst Frau Schwarzweller das Folgende zusammen: In der weiteren Diskussion werde sich das Budget für die Ortsteile noch einmal angesehen. Die Gelder werden im Haushalt 2022 berücksichtigt. Außerdem werde angefangen mit den Vereinen zu sprechen, um ein Feedback dieser einzuholen.

Herr Kühnapfel schließt die öffentliche Sitzung um 20:32 Uhr.

im Orig. gez. Hermann Kühnapfel
Ausschussvorsitzender

im Orig. gez. Miriam Heinrich
Protokollantin (26.03.2021)